

**James I. Charlton**

**NOTHING ABOUT US**



**WITHOUT US**

**DISABILITY OPPRESSION  
AND EMPOWERMENT**

# Internationale Vereinbarungen national genutzt - aus der Perspektive der Behindertenrechtsbewegung

BAGSO, 8. November 2023

H.- Günter Heiden M.A.  
freiberuflicher Publizist (Berlin)

# Was hören Sie heute von mir?

1. Die UN-BRK – Law as a tool
2. Die Rolle der Zivilgesellschaft bei der Umsetzung der UN-BRK in Deutschland
3. Drei Kernbotschaften für eine Altenrechtskonvention aus der Erfahrung mit der UN-BRK

# Der Mensch zum Vortrag

- Persönliches: 65+
- Sonderschullehrer / freiberufl. Publizist
- Aktivist seit über 30 Jahren
- Verfassungsergänzung `94 / Mitgründer NW3
- als Assistent 2005/2006 bei den Verhandlungen zur BRK in New York dabei
- Koordinator BRK-Allianz von 2011-2015



# 1. Die UN-BRK – Law as a tool



# Strategie „Law as a tool“

- Vorbild Civil Rights Act (USA 1875)
- „Bill of Rights for the Blind“ (tenBroek 1948)
- US-Disability Rights Movement (1973/1990)
- Gesetze, Konventionen sind ein Werkzeug im Kampf für gleiche Rechte
- UN-BRK ist auch ein Werkzeug



# Fakten zur UN-BRK

- Dokumente, Resolutionen, etc. seit 1971/75
- Druck der Internationalen Behindertenbewegung
- 2002 – 2006 verhandelt, 2008 in Kraft (int.), 2009 (D)
- Behinderung unter Menschenrechtsperspektive
- keine neuen MR – auf Behinderung zugeschnitten
- Zentral: Gleichberechtigung und Nichtdiskriminierung
- Nicht „Schutz“, sondern „Rechte“
- Art. 4, Abs. 3 / Art. 33, Abs.3 / Art. 35 Abs. 4: Partizip.
- Nie zuvor waren NGOs so stark beteiligt
- Motto: Nichts über uns ohne uns!
- Kein Stimmrecht - aber zu Wort gekommen - gehört
- Voraussetzung: Geschlossenheit

# Ein Erfolg der Zivilgesellschaft: Frauen mit Behinderung



# Artikel 6 et. al. wurden erkämpft

- Frauen erst nicht erwähnt im Text des Entwurf
- Korea: 15bis
- Kampagne in D-EN-ES
- Eigener Artikel oder Mainstreaming?
- Twin -Track Vorgehen: Artikel 6 + Genderreferenzen



## 2. Die Rolle der Zivilgesellschaft bei der Umsetzung der UN-BRK in Deutschland



# Das mühsame Geschäft der Umsetzung



- Konvention in D hat den Rang eines Bundesgesetzes
- Regierung arbeitet mit Aktionsplänen – wenig wirksam
- Pläne sind keine Gesetze
- Jährliche Inklusionstage des BMAS
- Zivilgesellschaft wird „eingebunden“, aber nicht wirklich beteiligt
- Deshalb: selbst aktiv werden!

# Beispiel

## „Schattenübersetzung“



- Schlüsselbegriffe in D falsch übersetzt:
- Inclusion (Integration)
- Accessibility (Zugänglichkeit)
- Assistance (Hilfe)
- Participation (Teilhabe)
  
- Ein Erfolg: Alle reden von „Inklusion“

# Staatenprüfung: Parallelberichte der Zivilgesellschaft + Anhörungen vor den UN machen Druck

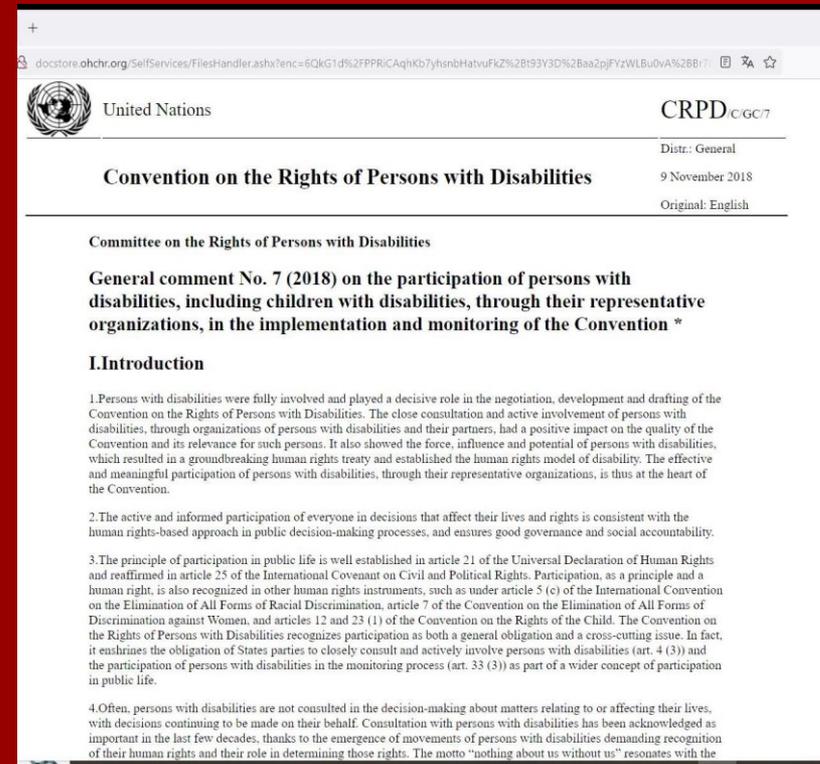


# Weitere Erfolge sind sichtbar:

Die „Abschließenden  
Bemerkungen“ des UN-  
Fachausschusses 2023 fordern  
Regierung zur Neubearbeitung der  
Übersetzung der UN-BRK auf  
– plus weitere rund 80 konkrete  
Einzel-Empfehlungen aufgrund der  
Berichte der Zivilgesellschaft

# Der General Comment Nr.7 zur Partizipation – noch ein Tool!

- 2018 vom Ausschuss verabschiedet
- Unterscheidung von „of“ und „for“- Organisationen
- Partizipation = staatliche Verpflichtung
- Ressourcen bereitstellen
- Gute Beispiele aufzeigen
- Barrierefreiheit / angemessene Vorkehrungen sichern
- P-Standards fehlen in D noch



The screenshot shows a web browser displaying the United Nations document page for General Comment No. 7 (2018) on the participation of persons with disabilities. The page header includes the United Nations logo and the text "United Nations" on the left, and "CRPD/C/GC/7" on the right. Below the header, the title "Convention on the Rights of Persons with Disabilities" is displayed, along with the date "9 November 2018" and the language "Original: English". The main content area is titled "Committee on the Rights of Persons with Disabilities" and features the heading "General comment No. 7 (2018) on the participation of persons with disabilities, including children with disabilities, through their representative organizations, in the implementation and monitoring of the Convention \*". The section "I. Introduction" follows, containing four numbered paragraphs that discuss the role of persons with disabilities in the negotiation and drafting of the Convention, the importance of participation in public life, and the recognition of participation as a general obligation and a cross-cutting issue.

# Interessenvertretungen in Sachen Umsetzung der UN-BRK in Deutschland

- Deutscher Behindertenrat
- LIGA Selbstvertretung
- Inklusionsbeirat
- Behindertenbeiräte in den Bundesländern
- Wohlfahrtsverbände
- Elternverbände – neu: Allianz für schulische Inklusion

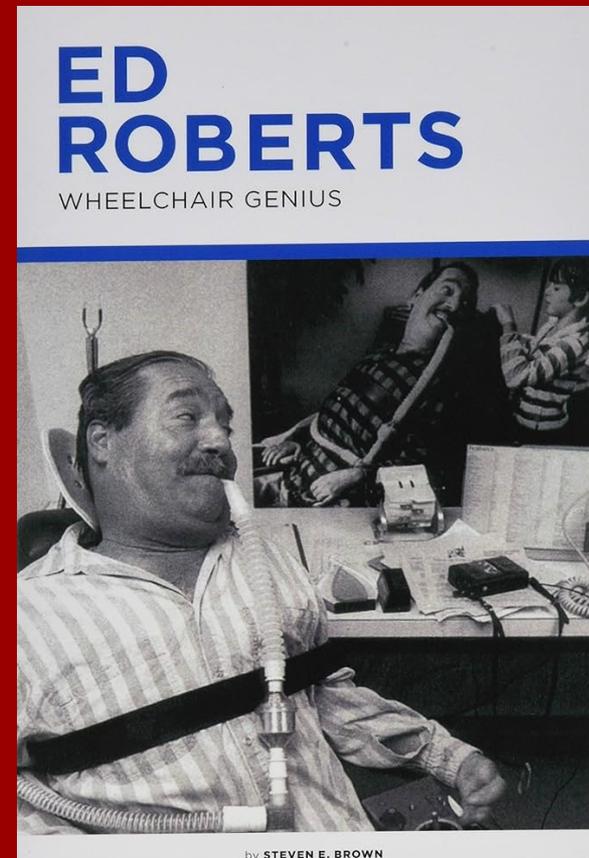


# 3. Drei Kernbotschaften für eine Altenrechtskonvention aus der Erfahrung mit der UN-BRK

- Erstens: Es geht um „Rechte“ Älterer – nicht um „Schutz“ – und „altersfreundlich“ allein genügt nicht!
- Zweitens: Die Maxime muss lauten „Nichts über uns ohne uns!“
- Drittens: Einigkeit und Entschlossenheit sind die Voraussetzungen für Erfolge!

# Die Erfahrung aus dem Disability Rights Movement

- „If we have learned one thing from the civil rights movement in the US is, when others speak for you, you lose“
- (Ed Roberts, Vorkämpfer der US-Disability Rights-Bewegung)



Vielen Dank fürs Zuhören!

